Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 8

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nach ber Seite klappen gu konnen, bamit bas Bestogen ber Arbeitoftude burch ben Sobel ftatifinden fann, ohne bag ein Umspannen bes Arbeitsftudes erforderlich ift. (Mitgeteilt bom Batent= und technischen Bureau von Richard Lübers in

Die lette Dynastie berühmter frangofischer Runfttifchler. Das Parifer Saus Beurdelay nimmt in Diefen Tagen nach mehr als hundertjähriger Thätigkeit, geschäftlich gesprochen, ein Ende. herr Dt. A. Beurbelan, der heutige Träger der Firma, hat fich infolge eines ichmerglichen Trauer: falles entichloffen, das Beichaft, bas er felbft auf die Sohe feines fünftlerifchen Rufes gebracht hatte, eingehen zu laffen. Das Saus beherrichte einen weit ausgedeinten Bereich bes



Treppengeländer im Technifum Burgdorf. Rach dem Entwurf von Architett Gudislin in Bern, ausgeführt von der Runftichlofferei Gebr. Schnyder in Lugern.

Runftgewerbes. Neben genauen Nachbildungen großer Prachtftude der berühmten Stilperioden in Solz und Brong: beichaftigte es fich mit ber Berftellung neuer Brunkgegenftande nach eigenen Zeichnungen in Solg, zifelierter Bronze, Marmor und Borzellan, für die nur die Milliardare und Großmillionare ber neuen und alten Welt Abnehmer find. Seit ben Tagen ber erften Beltausftellungen ift ber Name Beurbelan bei allen, die für folche stilgerechte, vornehme Lugusgegenstände Sinn und Berftandnis haben, weit und breit berühmt gemorden. Der heute bom Beichaft gurudtretende Beurbelan ift ein Mann von gründlicher, flaffischer und fünftlerischer Bildung. Er hatte große Reisen gemacht, kannte alle berühmten Sammlungen und alle hervorragenden Schauftücke der Welt und hatte eine große, in ihrer Art einzige Sammlung von Zeichnungen angehäuft, die alles umfaßte, was in den Rahmen seiner kunstgewerblichen Thätigkeit fiel. — Diese

Sammlung, aus welcher ber Befiter feine genaue Renntnis und überlegene Beherrichung ber Stilformen geschöpft hatte, ift, wie es heißt, bereits von Rugland angefauft morden. Das Lager, man fann fagen, bas Mufeum bes Befchäftes, wird in der kommenden Woche in Baris in der Walerie der Rue be Seze zum Berkaufe gelangen. Die Liebhaberfreife befinden fich bereits in lebhafter Aufregung über biefes Saifonereignis auf bem Bebiete ber Runftverfteigerungen.

Einen Auftrag auf 45,000 Rilo Aluminium, in Blech und Bufteilen, hat die frangofische Regierung den Alumium: Werken zu Neuhaufen am Rheinfall, welche bekanntlich die Wafferfraft bes Rheinfalles zu ihrem Betriebe ausnugen, übergeben, welcher Bedarf für Marine: 3mede, namentlich gum Bau von Dampf : Dachten pp. vorliegt. Jedenfalls für die genannte Firma ein ichoner Auftrag, ben aber auch eben nur biefe, als das größte Aluminiumwert in Guropa, ausführen fann. (Mitgeteilt vom Internationalen Batentbureau Rarl Fr. Reichelt, Berlin R. 28.)

Den beliebten Feststell : Borrichtungen für Rouleau-Schnuren, aus einem gegen bie Schnur gebrudten Bintel-Bebel bestehend, ber an feinem Druck-Ende gerauht ift, geben Bahn und Bartig in Berlin eine zwedmäßige Sicherung, welche ein felbftthätiges ober unbeabsichtigtes Auflösen bes Bebels verhindert. Diefelbe befteht aus einem Stift, ber durch die Länge des Hebelgriffes geht und mit feinem oberen Ende gegen die Schnur brudt, fodaß basfelbe beim Berfuch ber Drehung des Bebels eine fperrende Wirkung hervorbringt. Erft wenn der Stift berunter, in ben Bebel bineingezogen ift, tann die Auslösung erfolgen. Die Berftellung bes Stiftes wird durch die Ausbildung desselben als Schrauben= gewinde ober burch eine einem Bajonnettverschluß ähnliche Anordnung erreicht. (Mitgeteilt vom Internationalen Batent= bureau Karl Fr. Reichelt, Berlin N. 28.)

Gine Reinigunge vorrichtung fur hohe, unzugängliche Schornsteine von Baum und Diet in Mannheim, befteht aus einem ber Schornfteinkrone aufgesettem einfachen Dreh= krahn, ber an seinem Ausleger eine Seilrolle trägt, über welche ein nach unten gehendes Drahiseil läuft, melches am oberen Ende eine ber befannten, hier befonders fcmer ge= haltenen Reinigungsvorrichtungen trägt. Soll ber Schorn= ftein gereinigt werden, so wird ber Drehfrahn burch bas Seil fo geftellt, bag bie Reinigungsvorrichtung fenfrecht über ber Mündung zu ftehen kommt und alsdann mittelft bes Seiles abmechselnd im Schornstein auf- und niedergezogen und diefer dadurch gereinigt. (Mitgeteilt vom Internationalen Patent= bureau von Rarl Fr. Reichelt, Berlin N. 28.)

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

97. Ber liefert tomplette Schieferarbeiten für Möbel?

98. Bie viele Pferdefrafte find aus einem 70 % feilen Baffer- fall mit ca. 50 Sefundenliter im Minimum und 90 guß hohe zu erbeuten und wie sollen Turbine und Druckleitung sein, um so viel Kraft als möglich zu gewinnen?

99. Wer erstellt Wellblechbedachungen?
100. Wer hat schöne dürre Ahorn- oder Lindenbretter von

-10 mm Dicte zu verkaufen?

101. Ber hatte einen guten Bentilator für fleineren Rupol=

ofen (Giegofen) zu verkaufen? 102. Wo bezieht man in der Schweiz gebohrte Holzetuis mit Glasflacons (Etui perforé), jum Berfenden von Delmuftern 2c. geeignet ?

103. Ber liefert "Bitritplatten" und zu welchem Breis? 104. Kann jemand über Berwendung von elektrischen Löt= folben und Anlage von elektrischen Löteinrichtungen für 20-30

Spengler Auskunft geben?
105. Ber liefert Briquettes mit Marke A?

106. Ber liefert Rummetleibe ju Bundnerfummet, sowie bagu paffende Rummetbolger oder auch fertige Bundnerfummet?

107. Ber ift Räufer einer start 4 HP starken Dampsmaschine, System Gebr. Sulzer, tadellos funktionierend, und dazu gehörendem Dampfteffel und Speispumpe?

108. Ber ift Räufer von Korfabfällen in großen Quantitäten?

(event. würden auch kleinere Quanten abgegeben). 109. Belche Glasfabriten liefern glatte ober gerippte Glas-

dachziegel, $33 \times 16^{1/2}$ cm?

110. Wer fauft dürre Uhornstiegentritte?

111. Wer kann mir mit Rat an die Hand gehen, um einen guten Del-Filfrier-Apparat zu erstellen?

112. Bo könnte man zu einer Nandschindelmaschine ein gußeisernes Scheibenrad beziehen? Dasselbe sollte einen Durchmesser von 90-100 cm haben und mit zwei Schligen versehen sein, um zwei Meffer anzubringen.

Ber liefert eiferne Betrolfäffer, neu oder gebraucht?

114. Qui a un martinet où on pourrait faire forger des blocs d'acier pour étampes? Adresser les offres à l'Usine

mécanique de Reconvillier (Jura-bernois.)

Rann mit einer fleinen Turbine von der Bafferleitung aus mittelft 1/2 oder 3/4" Rohr eine Kraft erzeugt werden, die zum Betrieb eines Bentilators oder einer Bohrmaschine ausreicht? (Drud 21/2 Utm.) Ber liefert folche Turbinchen?

Antivorten.

Auf Frage 74. Wollabfalle aller Art liefern Schafroth u. Cie. in Burgdorf und munichen mit Fragesteller in Berbindung zu treten. Auf Frage 76. Benden Sie fich an Baul Audran, Agent, in Bafel.

Auf Frage 78. Buniche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten, da ich ständiger Abnehmer von Schaufelstielen bin. J. Cuoni, Eisenwarenhandlung, Grellingen (Bern).

Wenden Sie fich an B. Wild n. Cohn in Auf Frage 81.

St. Gallen.

Auf Frage 82. Um bei 25 m Gefälle eine Leiftung von Pferdeftarte gu erzeugen, ift per 11 Stunden Arbeitszeit ein Bafferquantum von ca. 55 m³ ober 55,000 Liter erforderlich, d. h. ca. 83 Minutenliter. Es kann zu diesem Zwecke in sehr vorteil-hafter Weise eine kleine Hochdruckturbine auf horizontaler Achse von ca. 220 mm Durchmesser und 50 mm Rohranschlußweite verwendet werden, wie folde ju ähnlichen Zweden ichon öfters mit Erfolg angewendet wurden. Mit naberen Angaben und billigfter

Erfolg angewendet wurden. Wit näheren Angaben und billigster Offerte steht auf Anfrage gerne bereit J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dusourstr. 36. Auf Frage 86. Gipsdielen aus Holzwolle liefern für die Schweiz allein Keller u. Cie. in Zug. Auf Frage 87. Wir liefern geschnittenes Bauholz nach Liste mit billigster Berechnung und sofortiger Lieferung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ih. Garnin u. Wolff, Damblikae Lug. Dampffage, Zug. Uuf Frage 89. Die Firma S. Beidmann in Rapperswyl

fabrigiert Asbestwaren.

Auf Frage 89. Usbest - Produtte find bei uns gewöhnlich fanadicher Provenienz und Import. Zu Diensten mit Mustern und Eingaben: G. H. Bunderli, Patentgummiwarenfabrifation, im Schneggen, Zürich.

Auf Frage 90. Polzwolle liefert H. Frey-Lüscher, Holzwolle-

fabritant, Schöftland. 28. Lachenmaier in Uffoltern bei Bongg fabrigiert Solzwolle in allen Starten (12 Sorten) und wunscht mit

Fragesteder dirett in Berbindung zu treten. Auf Frage 90. Bir fabrizieren holzwolle in 12 verschiedenen Nummern und munichen mit Fragesteller in Korrespondens zu treten.

Bebrüder Rietmann, St. Gallen. Auf Frage 92. Bünsche mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. J. Anderegg, Holzhändler, Neder (Toggenburg). Auf Frage 93. Wir liesern la Wagensett, sowie Abgangöl zum Wiederverkauf zu äußerst billigen Preisen. Kohler u. Co.,

in Dietiton (Burich).

Muf Frage 93. Bir liefern Bagenfett, Lederfett, Suffett, Bobenwichse ic. in bester Qualität und ju billigen Preisecourant und Muster stehen zu Diensten. Selvetia-Droguerie, Fabrit chemischer Produtte in Glarus.

Auf Frage 93. Tichupp u. Cie., Ballwif (Luzern) sind langjährige Fabrikanten von Wagenfett, sowie von verschiedenen andern Fettwaren, als Maschinenfett, Leber- und Huffett zc.

Auf Frage 94. B. Wonhardt, mechanische und elektrotechnische Wertstätte, Schasshausen, wünscht mit Ihnen in Korrespondenz

gu treten.

Submissions-Anzeiger.

Arbeiten der Bafcherei für die Tagwaiche im Ainl Bil : Erds, Maurers, Granits, Sandsteins, Zimmers, Schreiners, Spenglers, Glasers, Schlossers und Malerarbeiten. Die sämtlichen Pläne, die allgemeinen und speziellen Bedingungen liegen bei der Alpli-Ber-waltung in Bil, sowie auf dem Bureau des Kantonsbaumeisters, G. Rieser, Architekt in St. Gallen, zur Einsicht auf, woselbit auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Offerten sind schriftlich und verscholossen mit der Ausschrift: "Ashl Wil", Wälcherei für die Tagwäsche" bis zum 25. Mai 1895 dem Tit. Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Schieferdeder-, Flaschner- und Malerarbeiten für ein neues Feuerwehrdepot auf Muhled in St Gallen. Blane, Bauporschriften und Breisliften fonnen auf dem Bureau des Gemeindebauamtes Rathaus III. 35) eingesehen refp. bezogen werden. Siefige Bewerber wollen ihre Offerten schriftlich, verschloffen und mit der Bezeichnung "Feuerwehrdepot" verseben, bis zum 21. Mai 1895, abends 6 Uhr, einreichen an die gemeinderatliche Bautommiffion.

Schulhaus Rusnacht. Für die Erstellung des neuen Schulgebäudes beim Geminar Rusnacht werden nachbezeichnete Arbeiten gur Ronfurreng ausgeschrieben: Die Erd., Maurer- und Steinhauerarbeiten, teils in Sandstein, teils in Granit ausgeführt, die Zimmer-und Spenglerarbeiten, sowie die Lieferung der I-Balten. Die bezüglichen Plane und Borichriften fonnen im Zimmer des Rantonsbaumeisters, Obmannamt Nr. 38, Zürich, eingesehen und dies Preis-eingabesormulare dort abgeholt werden. Offerten sind bis 26. Mai abends mit der Lusschrift "Arbeiten für das Schulgebäude Seminar Rusnacht" der Direktion der öffentliden Arbeiten in Burich verschlossen einzusenden

Die Kommission des Wasser- und Elektrizitätswerkes Sallau eröffnet steie Konkurenz über das Liefern und Legen sämtlicher für die Zuseitung und das Rohrnetz nötigen gußeisernen Mussenröhren, Formstücke, Schieber und Hodranten, sowie über die Erstesung eines Relervoirs von 600 ms Inhalt. Pläne, Bauvorschriften und Offertensormulare liegen dei Gemeinderatskanzlei Solau zur Kinsicht auf Die Eingahen ünd die finäteliens den Sallau zur Ginfict auf. Die Eingaben find bis fpateitens den 25. Mai verschlossen und mit der Aufschrift "Eingabe für die Wasserverforgung" verjeben, dem Prafidenten der Kommiffion einzureichen.

Straffenbante. Der Gemeinderat von Gaiferwald (St. Gallen) eröffnet betreffend die Straffenbaute Farnen Grund freie Konfurreng. Bewerber für diese Arbeit belieben ihre Uebernahmsofferten bis Ende dieses Monats an Herrn Gemeindammann J. Stärkle in Abtwil, bei welchem Plan, Baubeschrieb und Atkordbestimmungen mit Kostenvoranichlag per Fr. 2900 vorliegen, einzureichen.

Gritellung der Parkettarbeiten im neuen Schulhaus in Gais. Die Bedingungen fonnen bei der Bauleitung, orn. Architett U. Müller in St. Gallen, eingesehen werden. Offerten find bis 20. Mai an den Brafidenten der Baufommiffion, Grn. Kantonsrat Gifenhut in Bais, einzureichen.

Mobiliarlieferung für bie neue Augentlinit Burich (fiebe Amtsblatt nr. 58 und 59.

Bezirfetranfenanftalt Burgdorf. Erb., Maurer., Stein. hauer. und Zimmermannsarbeiten für das Saupgebäude der neuen Bezirfefrankenanstalt Burgdorf. Die bezüglichen Plane und Bedingungen können im Bureau Roller eingeschen werden. Uebernahmeofferten sind schriftlich und verschlössen mit der Aufschrift "Rrankenhaus" bis zum 25. Mai Herrn Fursprecher Morgenthaler, Bater, Präsident des Berwaltungsrates der Bezirkskrankenanstalt, einzureichen.

Rirdenbau Lindau. Abbruch-, Erd-, Maurer-, Steinmet-(Granit und Sandstein) und Zimmerarbeiten zum Neubau der Kirche in Lindau bei Effretikon (Zürich). Plane, Borausmaße und Bedingungen bei der Bauleitung, Derren Refper u. Knell, Architeften in Zurich. Offerten mit der Aufschrift "Kirchenbau" an den Prafibenten ber Rirchenbautommiffion, Berrn Pfarrer 21. Trappolet, bis

Gleftrifche Beleuchtung und Araftübertragung Nafels. Behufs Erweiterung der elettrifden Centrale und des Leitungenetes von 60 auf ca. 300 Blühlamven werden die bezügl. Lieferungen und Arbeiten gur freien Bewerbung ausgeschrieben. Leiftungsfähige Bewerber werden eingeladen, das bezügl. Verteilungsnet an Ort und Stelle und die bezügl. Baubeichriebe und Aktordbedingungen und Pläne bei herrn Präsident Joh. hophan in Näsels bis 20. Mai in Ginficht zu nehmen und ebendafelbit ihre bezügl. Offerten bis und mit 1. Juni 1895 schriftlich und verschloffen einzureichen.

Maurer- und Schlofferarbeiten für die Berftellung eines Raberes beim Gemeindebauamt Thufis (Graub.) neuen Archips. bis 20. Mai.

Lieferung von etwa 80-90 m Cementröhren von 6 cm Lichtweite zu einer Brunnenleitung, Legung und Fassung dieser Leitung, Unlage von Brunnenftuben in Leibstadt. Näheres bei ber Gemeindekanglei Leibstadt (Margau) bis 20. Mai.

Menbau bes Desinfeftions = Gebäudes in Binterthur. Näheres bei Sofmann, Architett, Winterthur, bis 20. Mai.

Ausführung der Berputy- und Gipferarbeiten, fomte der Schreinerarbeiten zu den von der Schweiz. Lebensversicherungs. und Rentenanstalt auf der Falfenhöhe in Bern zu errichtenden Neubauten. Es wird speziell auf die großen Quantitäten des Boraus-maßes aufmerkjam gemacht. Die Plane und llebernahmsbedingungen maßes aufmetstam gemaant. Die plane und tevernahmsveringungen ind im Bureau der bauleitenden Architekten, Lindt u. Hunerwadel, Gurtengasse 6, Gern, einzusehen und daselbst auch die Eingabsformulare zu beziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Ausschrift: "Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt" bis spätestens Wittwoch den 22. Mai 1895, abends 6 Uhr, an die bauleitenden Architetten einzusenden.